

**CDU Fraktion
im Kreistag des Landkreises Aurich
Hilko Gerdes, Fraktionsvorsitzender
Upenderstrasse 37, 26624 Südbrookmerland**

**Landkreis Aurich
Herrn Landrat Weber
Fischteichweg
26603 Aurich**

, den 12.03.2015

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Kreistagsfraktion stellt zum Tagesordnungspunkt 15.1.1. einen Änderungsantrag mit folgendem Inhalt:

- 1. Die Eigenbetriebe der KVHS Aurich und Norden werden mit Wirkung vom 01.01.2016 zusammengelegt, was im Einvernehmen mit den Kreisvolkshochschulen den Absichtserklärungen aller Fraktionen Ende letzten Jahres Vereinbarung (Alternative 3) entsprechen würde. Von dieser Gesellschaft ist dann die besprochene und bekannte von den Volkshochschulen selbst entwickelte Konzeption unverzüglich umzusetzen. Natürlich werden damit die Standorte in Norden und Aurich absolut nicht in Frage gestellt. Nach einer solchen Lösung entfallen zum gleichen Zeitpunkt die Fragen der Ungleichbehandlung bezüglich der Zuschüsse. Sie entfallen nämlich vollständig. Der Landkreis hat für diese Tochtergesellschaft dann allenfalls die Verpflichtung, Defizite abzudecken, wenn die Gesellschaft nicht in der Lage ist, diese aus eigener Kraft abzudecken.**
- 2. Für die KVHS Aurich wird für 2015 kein Zuschuss in Höhe von 250.000 € gezahlt, weil diese ohne Probleme in der Lage ist, den dadurch höheren Verlust aus eigenen Rücklagen aufzufangen, der Haushalt des Landkreises Aurich selbst dagegen überhaupt keinen Spielraum hat, diese freiwillige Zahlung zu erbringen. Bei Umsetzung des Punktes 1. entfallen damit in Zukunft automatisch auch Zuschüsse für die KVHS Norden. Vorsichtshalber sollte auf jeden Fall der vereinbarte Budgetvertrag zum nächstmöglichen Termin gekündigt werden.**
- 3. Geschäftsführung und Betriebsrat der KVHS Norden halten eine Änderung der tariflichen Bedingungen und Bezahlung ihrer**

Mitarbeiter(innen) für nicht erforderlich. Nicht nur deswegen sollte auf die Ankündigung, in den nächsten Jahren eine Anpassung der Norder Gehaltsstrukturen an die derjenigen in Aurich vorzunehmen, auf jeden Fall verzichtet werden, weil sie bei der bekannten Haushaltssituation des Landkreises sowieso überhaupt nicht zu verkraften sein würde und man mit einer solchen Ankündigung wider besseres Wissen den Mitarbeitern in Norden nur Sand in die Augen streuen würde.

- 4. Umgehend soll die Stelle des Geschäftsführers für die Gesellschaft des Gesamunternehmens Kreisvolkshochschulen Aurich/Norden zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeschrieben und besetzt werden.**

Die Begründung für diesen Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion erfolgt in der Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Hilko Gerdes